|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |
|  | Postadresse |
|  | Ort und Datum |
|  |  |
|  |  |
| **Bitte zu Tisch**Liebe Mitglieder der Pfarrei / Kirchgemeinde |
| Liebe Mitglieder der Pfarrei / Kirchgemeinde <<NAMEN>>«Mmhh, was duftet hier so fein? Das Essen ist bereit!» Unser Hunger wird gestillt - aber Halt! Das können längst nicht alle auf unserem blauen Planeten.In dieser Fastenzeit laden wir Sie ein, sich an den Tisch zu setzen und neugierig über den Tellerrand hinauszuschauen. Dabei entdecken wir, wer die feinen Dinge auf dem Teller hergestellt hat, überlegen uns, wie weit die Nahrungsmittel gereist sind und wie viel Zeit oder Arbeit dafür eingesetzt wurde. Wir fragen nach, ob die Arbeiten für unser Essen gerecht entlöhnt wurden und wie viel Konsum wir für ein erfülltes Leben benötigen.Haben Sie gewusst, dass die Art und Weise, wie wir Lebensmittel produzieren und konsumieren, für mehr als ein Drittel der schädlichen Treibhausgase verantwortlich ist und erheblich zur Klimakrise beiträgt? Wetterextreme wie Trockenheit und Überschwemmungen gefährden den Anbau von Nahrungsmitteln und damit die Existenz von Millionen Menschen im globalen Süden. Sie sind von den fatalen Auswirkungen bereits unmittelbar betroffen, obwohl sie kaum zur Klimaveränderung beitragen. Die Folgen sind Hunger, Not und Armut. Die Ökumenische Kampagne setzt sich mit der Frage auseinander, ob wir für eine solche Welt verantwortlich sein wollen. Wir als Individuen, wir als Schweiz, wir als Teil dieser Erde sind aufgefordert, zu Handeln und Verantwortung zu übernehmen. Denn wenn wir jetzt klimagerecht handeln, können alle Menschen ein Leben in Würde führen. In unserer Gemeinde/Pfarrei sind dazu folgende Veranstaltungen geplant: (Platz für Hinweise auf Veranstaltungen in der Pfarrei/Gemeinde) Herzlichen Dank für Ihr Mitdenken, Ihr Engagement und Ihr Vertrauen – nur gemeinsam können wir eine klimagerechte Welt für alle ermöglichen.Mit herzlichem Gruss Pfarrei/Kirchgemeinde, Unterschrift Name, Funktion… |